

In den letzten Jahrzehnten sind die Gesundheitsausgaben in der Schweiz überproportional gestiegen und stellen eine zunehmende Belastung der Haushaltbudgets dar. Mit innovativen Angeboten zu Gesundheitsvorsorge und -finanzierung können Banken und Versicherungen ein grosses Kundenbedürfnis adressieren:

Budgetbelastung: #3 → #2

Ausgaben für Gesundheitsleistungen sind nach Ausgaben für Wohnen/Energie und Steuern der drittgrösste Budgetposten in durchschnittlichen Schweizer Haushalten und verdrängen mit steigendem Alter Steuern von Platz zwei

Kundenpotenzial: 1 Mio.

Mit dem umfassenden Schutz durch die Grundversicherung, relevanten Ergänzungen durch Zusatzversicherungen und einer dedizierten privaten Vorsorge für Gesundheitskosten wird die private Vorsorge gestärkt. Diese sollte die Haushaltbudgets, vor allem im Alter, entlasten und darüber hinaus einen relevanten Mehrwert generieren. Basierend auf den finanziellen Möglichkeiten der Schweizer Haushalte und dem grundsätzlichen Interesse an Gesundheit und Vorsorge sehen wir ein Potential von über 1 Mio. Kunden

Assets under Management: 30 Mrd. CHF

Im Aufbau einer kapitalgestützten Gesundheitsvorsorge als Ergänzung zu zielgerichteten Versicherungsbausteinen sehen wir ein heute noch unerschlossenes Kundenbedürfnis. Langfristig rechnen wir mit einem dedizierten Anlagevolumen von >30 Mrd. CHF

Zusätzliches Prämienvolumen: 350 Mio. CHF

Versicherer können mit diesen Kunden die Durchdringung des Marktes mit Flex-Produkten in etwa verdoppeln und ein Prämienvolumen von jährlich >350 Mio. CHF erschliessen